

Medieninformation

542/2024

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
20. September 2024

Landeshauptstadt Dresden

Mann posierte mit Waffe – Polizeieinsatz

Zeit: 20.09.2024, 05:00 Uhr bis 09:00 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Heute Morgen durchsuchten Dresdner Polizisten zwei Wohnungen in der Dresdner Seevorstadt. Unterstützt wurden sie dabei vom Spezialeinsatzkommando des Landeskriminalamtes Sachsen.

Hintergrund war ein Post auf einer Social-Media-Plattform. Dort hatte ein Afghane (21) ein Foto von sich veröffentlicht, auf dem er mit einer Pistole posierte.

Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass es sich um eine echte Waffe handelte, durchsuchten Beamte in den Morgenstunden zwei Wohnungen in der Dresdner Seevorstadt.

In einer der Wohnungen fanden die Polizisten die gesuchte Waffe. Es handelte sich um eine Schreckschusspistole. Diese wurde sichergestellt. Gegen den 21-Jährigen wird nun wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. (ml)

Polizei stellte mutmaßliche Fahrraddiebe

Zeit: 19.09.2024, 23:10 Uhr

Ort: Dresden-Albertstadt

In der vergangenen Nacht haben Dresdner Polizisten zwei mutmaßliche Fahrraddiebe (27, 34) gestellt.

Die beiden hatten das Schloss eines Mountainbikes an der Königsbrücker Straße mit einem Bolzenschneider durchtrennt. Ein Passant beobachtete die Situation und alarmierte die Polizei. Die sofort eingesetzten Beamten konnten die zwei Tatverdächtigen noch in der näheren Umgebung stellen. Gegen die beiden polnischen Staatsbürger wird nun wegen Diebstahls ermittelt. (ml)

Alkoholisierter E-Roller-Fahrer stürzte – schwer verletzt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Zeit: 19.09.2024, 19:25 Uhr

Ort: Dresden-Striesen

Auf der Wormser Straße ist ein E-Roller-Fahrer (34) gestürzt und hat schwere Verletzungen erlitten. Er stand augenscheinlich unter Alkoholeinfluss.

Der 34-Jährige war in Richtung Bergmannstraße in Schlangenlinien unterwegs. Dabei fuhr der Mann auch auf die Gegenfahrspur. Als er wieder auf die rechte Fahrspur fuhr, kollidierte er mit einem Opel Meriva (Fahrer 64) und stürzte.

Am Auto entstand kein Schaden. Der E-Roller-Fahrer wurde in ein Krankenhaus gebracht. Da der 34-jährige Deutsche nach Alkohol roch, veranlassten die Beamten eine Blutentnahme. Neben der Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr muss sich der Mann auch wegen eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten, da der E-Roller nicht versichert war. (kj)

An Haltestelle über Fuß gefahren

Zeit: 19.09.2024, 16:00 Uhr

Ort: Dresden-Striesen

Auf der Schandauer Straße ist ein Skoda Octavia (Fahrer 35) einem Fußgänger (39) über den Fuß gefahren. Dieser erlitt leichte Verletzungen.

Der Skoda fuhr rechts an einem Bus der Linie 63 vorbei, der an der Haltestelle „Bergmannstraße“ hielt. Dabei fuhr das Auto dem 39-Jährigen über den Fuß, als dieser ausstieg. Der Mann wurde vor Ort medizinisch behandelt. (kj)

Unbekannte wollten Wohnmobil stehlen

Zeit: 19.09.2024, 15:30 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Klotzsche

In den vergangenen Tagen haben sich Unbekannte an einem Wohnmobil auf der Kieler Straße zu schaffen gemacht. Die Täter zerstörten ein Türschloss des Fahrzeuges, drangen ein und versuchten es zu starten. Dies gelang ihnen nicht. Der Sachschaden beträgt etwa 500 Euro. (ml)

Landkreis Meißen

Mutmaßliche Ladendiebe gestellt

Zeit: 19.09.2024, 18:50 Uhr

Ort: Riesa

Zwei mutmaßliche Ladendiebe (23, 28) wurden am Donnerstagabend in einem Markt an der Hauptstraße gestellt.

Das Duo nahm in dem Geschäft Waren für etwa 160 Euro aus den Regalen und legte

diese in einen Rucksack. Als sie den Markt ohne zu bezahlen verlassen wollten, wurden sie von einem Sicherheitsmann gestellt. Dieser alarmierte die Polizei. Die Beamten ermitteln wegen Diebstahls gegen die beiden Polen. (uh)

Schockanruf

Zeit: 18.09.2024, gegen 14:30 Uhr
Ort: Weinböhma

Am Mittwoch haben Unbekannte eine Frau (80) aus Weinböhma mit einem sogenannten Schockanruf um 40.000 Euro betrogen.

Ein Mann meldete sich per Telefon bei der Seniorin und gab sich als Staatsanwalt aus. Im Gespräch teilte er der Frau mit, dass deren Sohn einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte und ins Gefängnis müsste. Gegen eine Kautions könnte dies verhindert werden. Daraufhin übergab die 80-Jährige Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von etwa 40.000 Euro einem vermeintlichen Boten. Später musste die Seniorin feststellen, dass sie betrogen worden war. (ml)

Verletzte bei Verkehrsunfall

Zeit: 19.09.2024, 15:10 Uhr
Ort: Priestewitz, OT Blattersleben

Am Donnerstag ist an der Kreuzung der Zottewitzer Straße/Zur Scheibe eine Autofahrerin (31) verletzt worden.

Ein 33-Jähriger fuhr mit einem Audi A2 auf der Zottewitzer Straße in Richtung Porschütz. Auf der Kreuzung wendete er und kollidierte dabei mit dem Mazda 6 der 31-Jährigen, die in dieselbe Richtung fuhr. Die Mazda-Fahrerin wurde leicht verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 16.000 Euro. (lr)

Ventil gestohlen

Zeit: 19.09.2024 polizeibekannt
Ort: Großenhain

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen ein Rückschlagventil vom Röderneugraben gestohlen. Die Täter lösten mehrere Schrauben an einem Entwässerungsrohr und entfernten das etwa einen Meter große Bauteil im Wert von rund 3.000 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Radfaherin angefahren

Zeit: 19.09.2024, 09:30 Uhr
Ort: Heidenau

Auf der Gabelsbergerstraße ist am Donnerstag eine Fahrradfahrerin (80) bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Die 80-Jährige war in Richtung Hauptstraße unterwegs. Eine 67-Jährige fuhr mit einem Mitsubishi ASX von einem Parkplatz auf die Straße und stieß dabei gegen das Fahrrad. Die Radfahrerin stürzte. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. (lr)

Mann um 18.000 Euro betrogen

Zeit: 19.09.2024
Ort: Freital

Falsche Bankmitarbeiter haben einen Mann (50) um rund 18.000 Euro betrogen.

Die Täter riefen den Freitaler an, gaben sich als Mitarbeiter seiner Bank aus und behaupteten, dass es auf seinem Konto verdächtige Anmeldungen und Abbuchungen gegeben hätte. Unter dem Vorwand, dass nun die Sicherheit des Kontos erhöht werden müsste, verlangten die Täter vom 50-Jährigen die Freigabe mehrere Aktionen. Diese gab der Mann per App.

Anschließend rief er unter der bekannten Nummer seine Bank an, erkundigte sich und erkannte den Betrug. Von seinem Konto hatten die Trickbetrüger rund 18.000 Euro auf ein anderes Konto überwiesen. Er wandte sich an die Polizei.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (uh)

Versuchter Autodiebstahl

Zeit: 19.09.2024, 11:00 Uhr bis 15:05 Uhr
Ort: Sebnitz, OT Hinterhermsdorf

Am Donnerstag haben Unbekannte versucht einen VW Sharan von einem Parkplatz an der Buchenstraße zu stehlen.

Die Täter zerstörten das Schloss der Fahrertür und entfernten das Zündschloss. Es gelang ihnen nicht den Wagen zu starten. Sie stahlen daraufhin ein Starterkabel sowie etwas Münzgeld. Eine Schadenssumme ist noch nicht beziffert. (lr)

Gegen Lkw und Baustellenauto gefahren

Zeit: 20.09.2024, 09:55 Uhr
Ort: Bannewitz, A 17

Auf der Autobahn 17 ist ein Opel Corsa (Fahrerin 20) mit einem Lkw DAF (Fahrer 41) sowie einem Baustellenfahrzeug kollidiert. Es wurde niemand verletzt.

Die 20-Jährige war in Richtung Dresden unterwegs. Als sie von der linken in die rechte Fahrspur wechselte, kollidierte sie mit dem Sattelzug. Die Frau lenkte anschließend nach links und stieß mit einem in einer Baustelle stehenden Baustellenauto zusammen. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 10.000 Euro beziffert. (kj)

Auffahrunfall

Zeit: 19.09.2024, 06:35 Uhr
Ort: Heidenau

Auf der Pirnaer Straße ist am Donnerstag ein Opel Vivaro (Fahrer 60) auf einen Peugeot 308 (Fahrer 26) aufgefahren.

Beide fuhren in Richtung Dresden. Auf der Strecke bremste der 26-Jährige unvermittelt und der 60-Jährige fuhr mit dem Opel auf den Peugeot auf. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. (lr)

VW stieß mit Linienbus zusammen

Zeit: 19.09.2024, 12:00 Uhr
Ort: Freital-Hainsberg

Ein VW Golf (Fahrerin 89) ist auf der Straße An der Kleinbahn mit einem Linienbus (Fahrer 37) zusammengestoßen.

Die 89-Jährige fuhr über einen abgesenkten Bordstein auf die Straße und stieß dort mit dem Bus zusammen. Es gab keine Verletzten. Der Sachschaden beträgt rund 9.500 Euro. (uh)